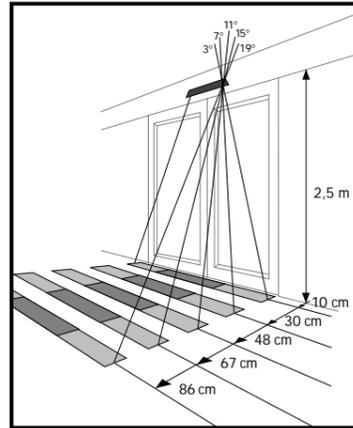
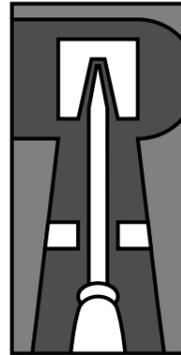


**B. DIE POSITION DES ERFASSUNGSBEREICHS VOR DER TÜR WIRD DURCH DIE WINKELPOSITION DES OPTISCHEN BLOCKS BESTIMMT**



- Einen Schraubenzieher in die ganz rechts am Sensor liegende Kerbe einschieben. Wählen Sie nun mit einer leichten Drehung den gewünschten Neigungswinkel

**SCHLIEßEN DES SENSORS**



- Das Gehäuse wie oben gezeigt wieder anbringen
- Den Sensor schließen

**ERFASSUNGSLED**



- Die LED bleibt bei der Inbetriebnahme höchstens 20 S. an. Wir empfehlen während dieses Zeitraums keine Erfassung zu bewirken. Dann leuchtet die LED-Anzeige jedesmal auf, wenn der Sensor etwas erfaßt

**FUNKTIONSSTÖRUNGEN**

SYMPTOME	KORREKTURMAßNAHMEN
Die LED leuchtet nicht auf	a. Die Stromverkabelung überprüfen b. Den Stromstecker überprüfen c. Die Versorgungsspannung überprüfen
Die Tür öffnet und schließt sich ständig	a. Die Tiefe des Erfassungsbereichs erhöhen b. Den Kippschalter Nr. 4 in Position "ON" stellen (verstärkte Immunität) c. Den Kippschalter Nr. 1 in Position "OFF" und dann in Position "ON" umschalten
Der BFA1 erfasst nur Bewegungen obwohl der Kippschalter 1 in Position ON ist	a. Stromzufuhr unterbrechen, dann erneut unter Strom setzen b. während der folgenden 20 Sek. (set-up) keine Bewegung im Erfassungsfeld durchführen

**FAAC BEDIENUNGSANLEITUNG VOM BFA 1**



**DER IDEALE "ABSICHERUNGSVORHANG" FÜR ALLE AUTOMATIKTÜREN**

**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

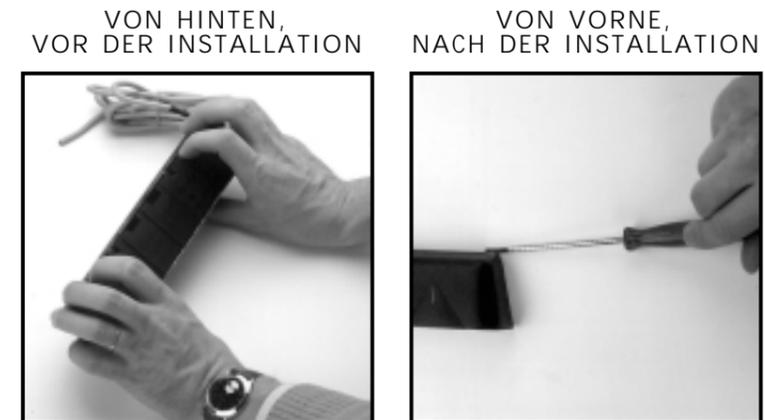
- Technologie : aktives Infrarot und Mikroprozessor
- Installationshöhe : • Standard : 2,2 m  
• Maximum : 2,5m (breites Feld)  
• Maximum : 3 m (schmales Feld)
- Minimale Entfernung im Verhältnis : :0,1 m
- zur Flügelanordnung Neigungswinkel : von 3° bis 21°
- Erfassungsbereich auf 2,2 m Höhe
  - breites Feld : 2 m (L) x 0,1 m (T)
  - schmales Feld : 1 m (L) x 0,1 m (T)
- Erfassungsbereich auf maximaler Höhe
  - breites Feld (2,5 m Höhe) : 2,3 m (L) x 0,1 m (T)
  - schmales Feld : 1,3 m (L) x 0,1 m (T)
- Durchmesser jedes Lichtbündels auf 2,2 m Höhe : :0,1 m
- Lichtbündelanzahl
  - breites Feld : 8 Lichtbündel
  - schmales Feld : 4 Lichtbündel
- Erfassungsmodus : Präsenz oder Bewegung oder nur Bewegung
- Minimale Erfassungsgeschwindigkeit : :2,5 cm/S (auf normalisiertes Ziel)
- Selbstanpassungsdauer : :1 oder 10 Min.
- Reaktionszeit : :< 50 ms
- Versorgungsspannung : :12 bis 30 V DC ±10%  
: 12 bis 24 V AC ±10%
- Sektorfrequenz : :50 bis 60 Hz

- Stromverbrauch : : < 1 W (VA)
- Standardausgang : : Umkehrungsrelais (freier potentieller Kontakt)
- Max. Spannung an den Kontakten : : 60 V DC / 125 V AC
- Max. Strom an den Kontakten : : 1 A (Widerstand)
- Max. Unterbrechungsstärke : : 30 W (DC) / 60 VA (AC)
- Verzögerungszeit des Ausganges : : 1,5 S (unverstellbar)
- Einstellungen
  - Kippschalter 1 : Präsenz oder Bewegung
  - Kippschalter 2 : Ausgangslogik
  - Kippschalter 3 : Sendefrequenz
  - Kippschalter 4 : normale/verstärkte Immunität
  - durch Drehung des Optikblocks : Tiefe des Feldes
  - durch Austausch der Vorderseite : Breite des Feldes
- Temperaturbereich : : von -25°C bis +55°C
- Immunität : : Elektromagnetische Kompatibilität (CEM) gemäß 89/336/CEE
- Abmessungen : : 240 mm (L) x 51 mm (H) x 37 mm (T)
- Masse : : 0,200 kg
- Materie : : ABS und Polycarbonat
- Farbe : : Anthrazit-grau
- Kabellänge : : 3 m

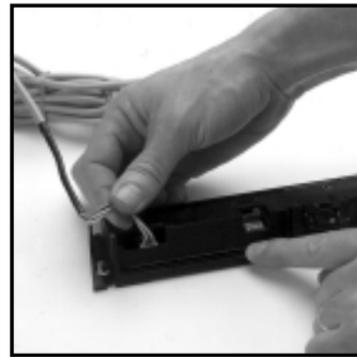
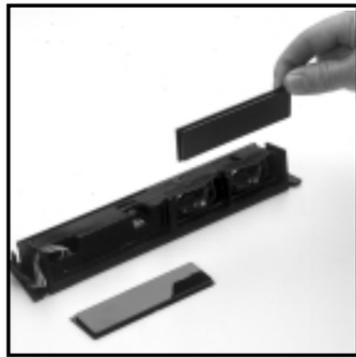
**BESCHREIBUNG DES SENSORS**



**ÖFFNUNG UND DEMONTIEREN DES SENSORS**

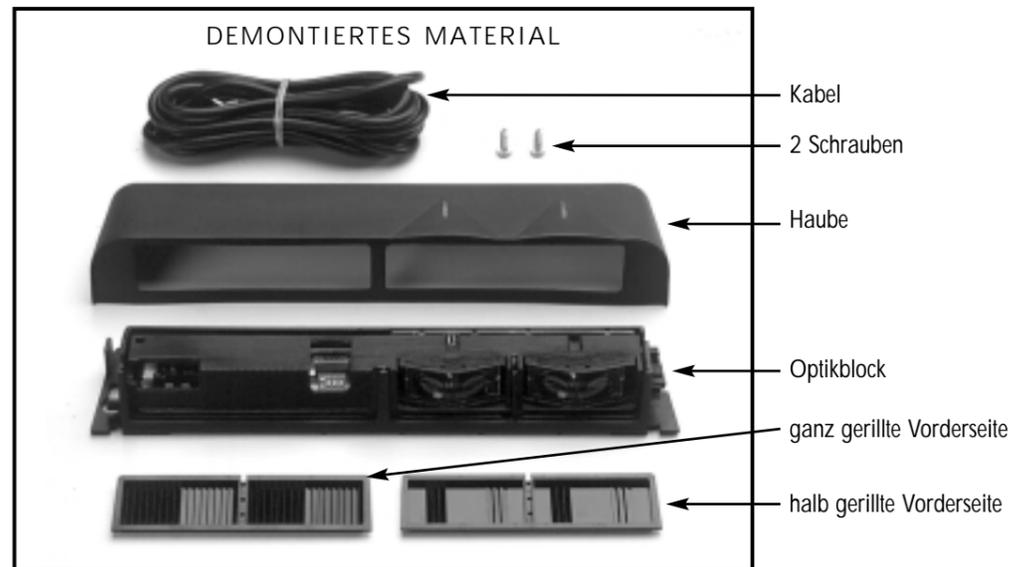


- Die Haube wie oben angegeben vom Sensor entfernen
- Einen kleinen Schraubenzieher rechts am Sensor einschieben und leicht anheben



- Die Vorderseiten langsam aus ihren Führungsschienen nehmen  
Mit der ganz gerillten Vorderseite erhält man ein schmales Feld  
Mit der halb gerillten Vorderseite erhält man ein breites Feld

- Das Kabel aus seiner Lagerung nehmen und aus dem Stecker ziehen



### VORBEREITUNG ZUR BEFESTIGUNG DES SENSORS



- Die Schablone festkleben
- Gemäß den Angaben bohren

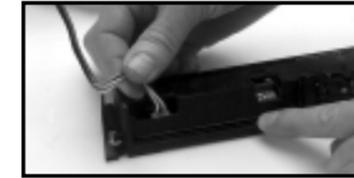


- Das Kabel an die vorgesehene Stelle legen



- Die Schrauben anlegen
- Nicht ganz festschrauben

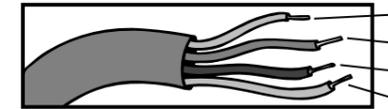
### ANSCHLUß UND BEFESTIGUNG DES SENSORS



- Den Sensor korrekt an seinen Platz anbringen
- Die beiden Fixierschrauben festschrauben

- Das Versorgungskabel mit dem Sensor verbinden

- Das Kabel wieder korrekt in seine Lagerung legen



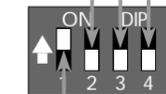
- BRAUN = Versorgung
- GRÜN = Versorgung
- WEIß = COM
- GELB = NO/NC

- Das Kabel wie angegeben anschließen

### KONFIGURATION DER FUNKTIONEN

Die Kippschalter sind von vorn dargestellt, wenn der Sensor installiert ist

#### 1. GEWÖHNLICHE KONFIGURATION DES BFA1



KIPPSCHALTER #1	KIPPSCHALTER #2	KIPPSCHALTER #3	KIPPSCHALTER #5
<p>In Position "OFF": Bewegungserfassung</p>	<p>In Position "OFF": normal offen (NO)</p>	<p>In Position "OFF": Frequenz 1 (normale Funktion)</p>	<p>In Position "OFF": normale Funktion</p>
<p>In Position "ON": Präsenz- und Bewegungserfassung</p>	<p>In Position "ON": normal geschlossen (NC)</p>	<p>In Position "ON": Frequenz 2* (um Interferenzen zwischen 2 *BFA1* zu vermeiden)</p>	<p>In Position "ON": verstärkte Immunität Nur im Falle unerwünschter Erfassungen zu verwenden (verringert leicht die Empfindlichkeit)</p>

\* : Bemerkung : Wenn zwei BFA1 interferieren, muß für den ersten die Frequenz 1 und für den zweiten die Frequenz 2 gewählt werden

#### 2. KONFIGURATION DER SELBSTANPASSUNGSZEIT

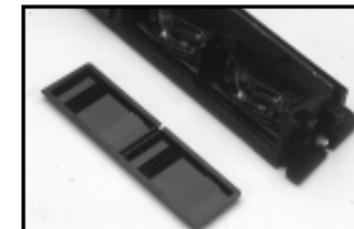
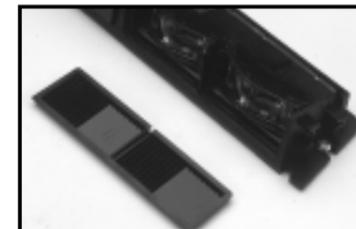
Sie können die Selbstanpassungszeit Ihres Sensors wählen, indem Sie den Kippschalter der Selbstanpassungszeit in der Nähe des Stromversorgungssteckers umschalten

1 Min. =          
10 Min. =

**ACHTUNG :** Wenn der BFA1 dazu dient, die festen Flügel einer Schiebetür während der Öffnung abzusichern, müssen Sie den BFA1 an den Eingang "STOP BEI ÖFFNUNG" des Antriebs anschließen.  
Wenn der BFA1 dazu dient, die sich bewegenden Flügel einer Schiebetür während des Schließvorgangs abzusichern, müssen Sie den BFA1 an den Antriebseingang "WIEDERÖFFNUNG" anschließen.

### EINSTELLUNGEN DER ABMESSUNGEN DES ERFASSUNGSBEREICHS

#### A. DIE BREITE DES ERFASSUNGSBEREICHS WIRD MIT DER WAHL DER VORDERSEITE BESTIMMT



- Um ein schmales Feld zu erreichen (1 m) : ganz gerillte Vorderseite vor den Optiken

- Um ein breites Feld zu erreichen (2 m) : halbgerillte Vorderseite vor den Optiken